



Göppinger  
Kantorei

# Stadtkirche Göppingen

18. November 2012



Johann Sebastian  
Bach

# Messe in h-Moll

## Herzlichen Dank unseren Sponsoren

Conditorei-Café Berner

Musikhaus Deininger

Orthopädie-Schuhtechnik Haag

Sanitätshaus Hartlieb

Optik Hasler

Buchhandlung Herwig

Blumenhaus Höfer

Anwaltshaus Keller \ Schlenger & Henke

Kreissparkasse Göppingen

EP: Marzini

Volksbank Göppingen

# Johann Sebastian Bach

## Messe in h-Moll, BWV 232

### Ausführende

Miriam Burkhardt (Sopran)

Johanna Wiebusch (Alt)

Marcus Ullmann (Tenor)

Michael Nagy (Bass)

Concerto Vocale der Göppinger Kantorei

Collegium Musicum der Göppinger Kantorei

Leitung: Klaus Rothaupt

### Collegium Musicum der Göppinger Kantorei

Violine 1:	Anne Rothaupt Dorothee Royez Karl Mittelbach Julia Hanke Clara Froger	Flöte 1:	Andreas Noack
		Flöte 2:	Sabina Hess
		Oboe da caccia:	Monika Wunder Ludwig Schneider
Violine 2:	Anne Roser Philippe Greban Gisa Genske Cornelius Spaeth	Oboe:	Lilla Mokbel-Nyeste
		Fagott:	Michael Roser Selma Sofie Bauer
Viola:	Florian Richter Isolde Jonas Günther Burkhardt	Trompete:	Eckard Schmidt Eberhard Kübler Andreas Spannbauer
Violoncello:	Hansjakob Eschenburg Joachim Hess Patrick Burkardt	Corno da caccia:	Eckard Schmidt
		Pauken:	Sebastian Karl
Kontrabass:	Albert Locher Veit Schaal	Orgel:	Sonja Betten



LB≡BW

LBS

SV Sparkassen  
Versicherung

Perfekter Service.  
Ganz in der Nähe.



Wir beraten Sie gerne über gewinnbringende Geldanlagen, individuelle Finanzierungen, LBS-Bausparen, Immobilien und persönliche Versicherungen. Fragen Sie uns einfach direkt. [www.sparkasse.de](http://www.sparkasse.de)

# Hintergründe zu Bachs Messe in h-Moll

Die h-Moll-Messe von Johann Sebastian Bach nimmt in seinem Lebenswerk eine Sonderstellung ein. Zu Bachs Zeiten schuf ein Kirchenmusiker oder Hofkapellmeister ein Werk, um es dann zu einem bestimmten Anlass aufzuführen. Die h-Moll-Messe würde aber den liturgischen Rahmen eines Gottesdienstes sprengen. Bach wollte mit diesem Stück offensichtlich sein musikalisches Testament ähnlich dem der *Kunst der Fuge* hinterlassen.

Die Bezeichnung *h-Moll-Messe* ist nicht der originale Titel dieses Werkes. Die Teile *Kyrie* und *Gloria* sind mit *Missa* überschrieben. Bach hinterließ noch vier solcher *Messen*, die als *Missa brevis* bezeichnet werden, da die Teile *Credo*, *Sanctus* und *Agnus Dei* fehlen. Die weiteren Teile des Mess-Ordinariums sind mit *Symbolum Nicenum* (*Credo*), *Sanctus* und *Osanna, Benedictus, Agnus Dei et Dona nobis pacem* überschrieben.

In der h-Moll-Messe vereint Bach zum Teil Kompositionen aus früherer Zeit und führt sie zu einer *Missa tota*, also einer vollständigen Messe zusammen. Das *Sanctus* der h-Moll-Messe ist die früheste Komposition. Es wurde erstmals am Ersten Weihnachtstag 1724 aufgeführt. Das *Kyrie* und das *Gloria* komponierte Bach für den neuen sächsischen Kurfürsten Friedrich August II. von Sachsen (später August III. von Polen). Am 27. Juli 1733 erhielt der Kurfürst die Stimmen des Werkes und ein Widmungsschreiben.

Zur Vervollständigung seiner Messe verwendete Bach folgende Kompositionen:

Das *Gratias agimus* ist eine Bearbeitung des zweiten Satzes der Kantate 29 „Wir danken dir, Gott“.

Das *Qui tollis* stammt aus der Kantate 46.

Das *Patrem omnipotentem* entnahm Bach aus Kantate 171 „Gott, wie dein Ruhm“.

Das *Crucifixus* stammt aus der Kantate 12 „Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen“.

Viele Fragen zu den Parodie-Vorlagen sind bis heute nicht geklärt. Auch hat Bach Teile der Messe als Vorlage für spätere Kantaten verwendet. Der erste Satz des *Gloria* der Messe ist der Eröffnungssatz der Kantate 191 *Gloria in excelsis Deo*, die Bach für den Ersten Weihnachtstag komponiert hat.

Warum schrieb Bach nicht eine „originale“ Messe, sondern verwendete Stücke aus früherer Zeit, arbeitete sie um und brachte sie mit dem Messe-Text in Einklang? Diese Frage wurde und wird oft gestellt. Es gibt wohl nur eine Erklärung oder Vermutung: offenbar war Bach von der Qualität dieser Stücke so überzeugt, dass er nicht daran dachte, etwas Neues zu erfinden.

Die *h-Moll-Messe* ist zu Bachs Zeiten als Ganzes nie aufgeführt worden. Nach Bachs Tod setzte sich sein Sohn Philipp Emmanuel Bach mit der handschriftlichen Partitur auseinander. Das Werk ist zu Bachs Lebzeiten auch nicht gedruckt worden im Gegensatz zur *Kunst der Fuge* und anderen Spätwerken. Im Jahre 1786 führte C. Ph. E. Bach das *Symbolum Nicenum*, also das *Credo* der *h-Moll-Messe* in Hamburg auf. Diese Aufführung ist dokumentiert und das Aufführungsmaterial erhalten geblieben.

Nach 1750 wurde die *h-Moll-Messe* in Abschriften verbreitet. In den Jahren 1811-1815 verzeichnen die Probebücher der „Berliner Singakademie“ Proben mit Bachs *h-Moll Messe*. Es gibt Belege von Aufführungen einzelner Teile der Messe in Berlin 1827, in Frankfurt 1828, in London und New York ab 1838, in Leipzig ab 1841 und in Düsseldorf 1849.

Der junge Felix Mendelssohn Bartholdy lehnte 1838 eine Gesamtaufführung der Messe beim Rheinischen Musikfest in Düsseldorf ab. Die ablehnende Haltung der Chöre im 19. Jahrhundert bei Proben ist zahlreich dokumentiert. Das Werk wurde zum Teil als „unsingbar“ und „zu schwer“ bezeichnet. Bei manchen Teilaufführungen wurden ganze Passagen an die Solisten „delegiert“.

Die erste Gesamtaufführung der Bach'schen *h-Moll-Messe* fand 1856 in Frankfurt am Main durch den dortigen „Cäcilienverein“ statt. Überhaupt war es erst 1856 gelungen, in der ab 1850 (100 Jahre nach Bachs Tod) editierten „Neuen Bach-Ausgabe“ die *h-Moll-Messe* im Druck erscheinen zu lassen.

Seit Ende des Zweiten Weltkrieges, spätestens seit 1950, wird die *h-Moll-Messe* in der ganzen Welt aufgeführt und ist ein Höhepunkt der abendländischen Kulturgeschichte.

Klaus Rothaupt

## ANWALT§HAUS

Pflegstraße 1, 73033 Göppingen

Telefon: 07161 / 9 77 9 - 33

[www.anwaltshaus-gp.de](http://www.anwaltshaus-gp.de)

Daniel Keller<sup>(1)</sup>  
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Cornelius Schlenger<sup>(2)</sup>  
Fachanwalt für Bank- u. Kapitalmarktrecht

Michael Henke<sup>(2)</sup>  
Fachanwalt für Familienrecht

Patricia Deertz<sup>(1)</sup>  
Fachanwältin für Familienrecht

Dr. Walter Keller<sup>(1)(3)</sup>

(1) Rechtsanwälte Keller & Kollegen  
(2) Rechtsanwälte Schlenger & Henke  
(3) freier Mitarbeiter

Arbeitsrecht • Bankrecht • Baurecht • Betreuungsrecht • Erbrecht • Familienrecht • Gesellschaftsrecht • Handelsrecht • Immobilienrecht • Inkassowesen • Insolvenzrecht • Kapitalmarktrecht • Kaufrecht • Medizinrecht • Miet- u. Pachtrecht • Nachbarrecht • Ordnungswidrigkeitenrecht • Sozialrecht • Strafrecht • Urheberrecht • Vereinsrecht • Verkehrsrecht • Vertragsrecht • Verwaltungsrecht • Wettbewerbsrecht • Wirtschaftsrecht • Wohnungseigentumsrecht • Zwangsvollstreckungsrecht

 Conditorei · Café  
**Berner**

[www.cafe-berner.de](http://www.cafe-berner.de)

Genießen &  
Schlemmen

**Pralinés** Tortengenuss Kreative Torten Kuchen  
Hausgemachte Spezialitäten Kaffeegenuss  
Süße Geburtstagsgeschenke Apéro- und Partygebäck

Conditorei-Café Berner · Lange Straße 26 · 73033 Göppingen  
Telefon 0 71 61. 73 56 3 · Telefax 0 71 61. 96 81 92 · [info@cafe-berner.de](mailto:info@cafe-berner.de)



Seit 1973 Mitglied  
des Circle de Qualité



## Miriam Burkhardt

### *Sopran*

Miriam Burkhardt wuchs in Göppingen auf und erhielt dort ihre musikalische Grundausbildung in Geige, Klavier und Orgel.

An der Musikhochschule Freiburg studierte sie Schulmusik und Violine.

Das Fach Gesang vertiefte sie mit einem Aufbaustudium an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg bei Prof. Renate Behle. Nach ihrem Abschluss erweiterte sie ihre Gesangsausbildung durch Unterricht bei Prof. Beata Heuer-Christen und Sibylla Rubens, sowie durch mehrere Meisterkurse bei Prof. Klesie Kelly im Rahmen des Tibor-Varga-Festivals in Sion und bei der Bachwoche Stuttgart.

Sie singt seit vielen Jahren in der Gächinger Kantorei (Helmuth Rilling), im Stuttgarter Kammerchor (Frieder Bernius) und im Ensemble Stimmkunst (Kay Johannsen).

Solistisch widmet sie sich besonders dem Fach Oratorium. Ihr Repertoire erstreckt sich dabei von Werken Bachs und Mozarts bis hin zu Brahms „Requiem“ und Dvoraks „Stabat mater“. Auch der zeitgenössischen Musik widmete sie sich in letzter Zeit verstärkt durch mehrere Uraufführungen.

Beim Europäischen Musikfest 2010 in Stuttgart war sie beim Eröffnungskonzert mit Monteverdis Marienvesper als Solosopran unter der Leitung von Helmuth Rilling zu hören. Ebenfalls im Rahmen des Europäischen Musikfests 2010 sang sie in Schumanns „Das Paradies und die Peri“ die zweite Sopranpartie unter der Leitung von Daniel Reuss. Im Dezember 2011 übernahm sie in der Reihe „Bachkantaten“ der Bachakademie die Sopranpartie unter der Leitung von Stefan Parkman.



## Johanna Wiebusch

*Alt*

Johanna Wiebusch absolvierte zunächst ein Schul- und Kirchenmusikstudium an der Staatlichen Hochschule für Musik in Freiburg. Prägende Lehrer waren ihr u.a. Prof. Helmut Deutsch und Prof. Hans-Michael Beuerle.

Es folgte ein Gesangsstudium in der Klasse von Prof. Bernd Göpfert und der Liedklasse von Prof. Hans-Peter Müller. Meisterkurse bei Elisabeth Glauser, René Jacobs und Margreet Honig ergänzten ihre Ausbildung. Seit 2010 wird sie von Ingeborg Danz (Köln) betreut.

Johanna Wiebusch lebt in Karlsruhe und arbeitet zurzeit als Sängerin und Gesangspädagogin. Neben ihrer solistischen Tätigkeit wirkt sie regelmäßig in professionellen Chören wie dem Rastatter Vocalensemble oder dem Orpheus Vokalensemble der Landesakademie Ochsenhausen mit.



## Marcus Ullmann

### *Tenor*

Der lyrische Tenor Marcus Ullmann wurde in Olbernhau in der Nähe von Dresden geboren. Seine erste musikalische Ausbildung erhielt er im Dresdner Kreuzchor. Er studierte an der Musikhochschule Dresden bei Hartmut Zabel und Margret Trappe-Wiel, später in Berlin bei Dietrich Fischer-Dieskau und in Karlsruhe bei Marga Schiml.

Nach seinem Studium, das er in den Bereichen Lied, Konzert und Oper mit Auszeichnung abschloss, führten ihn schon bald Engagements an das Staatstheater Mainz und die Semperoper Dresden. Es folgten Gastspiele am Teatro la Fenice, dem Teatro dell'opera di Roma, am Teatro Comunale Firenze und der Los Angeles Opera. Zuletzt war er in Boston im Rahmen des Early Music Festivals als Nero in Monteverdis "L'incoronazione di Poppea" zu hören.

Konzerte führten ihn in alle wichtigen Musikzentren Europas, nach Nord- und Südamerika, sowie nach Japan, wo er unter anderem unter den Dirigenten Frieder Bernius, Ivor Bolton, Riccardo Chailly, Marcus Creed, Enoch zu Guttenberg, Kent Nagano, Hans-Christoph Rademann, Helmuth Rilling und Peter Schreier sang. Häufig ist er ebenfalls beim Dresdner Kreuzchor, dem Windsbacher Knabenchor und dem Thomanerchor Leipzig zu Gast.

Marcus Ullmann gab Liederabende bei vielen verschiedenen Kammermusikfestivals, so in Moritzburg und im finnischen Kuhmo, wie auch im Rahmen des West Cork Chamber Music Festivals, der Schubertiade Schwarzenberg und des Europäischen Musikfestes Stuttgart. Mit namhaften Pianisten musizierte er in der Wigmore Hall London, im Concertgebouw Amsterdam, im Opernhaus Kairo und in der Musashino Shimin Bunka Kaikan Hall Tokyo. Eine besonders intensive Zusammenarbeit verbindet ihn derzeit vor allem mit Camillo Radicke, Alexander Schmalcz und Martin Stadtfeld.

Zahlreiche Rundfunk- und Fernsehmitschnitte sowie eine umfangreiche Discographie belegen seine Vielseitigkeit.



## Michael Nagy

### Bass

Der 1976 geborene Michael Nagy studierte Gesang bei Rudolf Piernay, Liedgestaltung bei Irwin Gage sowie Dirigieren und gewann 2004 den Internationalen Wettbewerb für Liedkunst der Hugo-Wolf-Akademie Stuttgart. Nach zwei Spielzeiten an der Komischen Oper Berlin wechselte er 2006 bis 2011 ins Ensemble der Oper Frankfurt, wo er neben den lyrischen Mozartpartien seines Fachs zahlreiche Rollendebüts sang, darunter *Wolfram/Tannhäuser*, *Valentin/Faust*, *Jeletzki/Pique Dame*, *Marcello/La Bohème*, *Albert/Werther*, *Frank/Die tote Stadt* und *Owen Wingrave*. Gastengagements führten ihn zuletzt ans Opernhaus Oslo (*Wolfram/Tannhäuser*), die Bayerische Staatsoper (*Graf Luna/Palestrina*) und ans Theater an der Wien (*Nardo/La finta giardiniera*). Höhepunkt seiner bisherigen Opern-karriere ist sein Debüt bei den 100. Bayreuther Festspielen als *Wolfram* unter Sebastian Baumgarten (Regie) und Thomas Hengelbrock (Dirigat).

Als Konzertsänger gastierte Michael Nagy u.a. im Concertgebouw Amsterdam, den NHK Hall Tokio und der Carnegie Hall New York. Mit Adam Fischer und dem Chamber Orchestra of Europe (Haydn *Schöpfung*), Paavo Järvi mit dem hr Sinfonieorchester (Nielsen 3. *Sinfonie*), Thomas Hengelbrock und dem Balthasar-Neumann-Chor (Brahms *Ein deutsches Requiem*) sowie Christoph Eschenbach und dem NDR Sinfonieorchester (Mahler 8. *Symphonie*) finden sich in jüngster Vergangenheit prominente musikalische Partner für sein breit gefächertes Konzertrepertoire. Einladungen beim BR Sinfonieorchester (Mahler *Wunderhornlieder*) und eine Reise mit René Jacobs nach Seoul (Bach *h-Moll-Messe*) stehen im aktuellen Kalender. Zusammen mit Gerold Huber präsentierte sich Michael Nagy im März 2012 mit einem Liederabend beim Deutschlandfunk Köln.





Göppinger Kantorei, Aufführung Matthäuspasion April 2011

Meine Volksbank und ich!

»Ich habe ein Anlage- und Girokonto in einem!  
Und das Beste daran:  
Es kostet

**0 €**

und bringt super Zinsen! <<

# VR-GiroOnline

Online-Banking

» modern, kostenlos, zinsstark

... wie eine Direktbank – nur besser im Service!

Mehr Infos unter [www.volksbank-goeppingen.de](http://www.volksbank-goeppingen.de)

**Volksbank  
Göppingen eG**



# Messe in h-Moll

## Erster Teil

### *Kyrie*

#### 1. Chor

Kyrie eleison.

Herr, erbarme dich!

#### 2. Arie (Duett; Sopran I , Sopran II)

Christe eleison.

Christe, erbarme dich!

#### 3. Chor

Kyrie eleison.

Herr, erbarme dich!

### *Gloria*

#### 4. a Chor

Gloria in excelsis Deo.

Ehre sei Gott in der Höhe.

#### 4. b Chor

Et in terra pax hominibus bonae voluntatis.

Und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

#### 5. Arie (Sopran II)

Laudamus te. Benedicimus te.  
Adoramus te. Glorificamus te.

Wir loben dich. Wir preisen dich.  
Wir beten dich an. Wir rühmen dich.

#### 6. Chor

Gratias agimus tibi propter magnam gloriam tuam.

Wir sagen dir Dank um deiner großen Herrlichkeit willen.

#### 7. Arie (Duett; Sopran I, Tenor)

Domine Deus, Rex coelestis, Deus Pater omnipotens. Domine Fili unigenite. Jesu Christe altissime. Domine Deus, Agnus Dei, Filius Patris.

Herr Gott, himmlischer König, Gott, allmächtiger Vater. Herr, du eingeborener Sohn, Jesus Christus, du Allerhöchster. Herr Gott, du Lamm Gottes, Sohn des Vaters.

## 8. Chor

Qui tollis peccata mundi, miserere nobis. Qui tollis peccata mundi, suscipe deprecationem nostram.

Der du die Sünde der Welt trägst, erbarme dich unser. Der du die Sünde der Welt trägst, nimm an unser Gebet.

## 9. Arie (Alt)

Qui sedes ad dextram Patris, miserere nobis.

Du sitztest zur Rechten des Vaters, erbarme dich unser.

## 10. Arie (Bass)

Quoniam tu solus Sanctus, tu solus Dominus, tu solus altissimus Jesu Christe.

Denn du allein bist heilig, du allein bist der Herr, du allein bist der Allerhöchste, Jesus Christus.

## 11. Chor

Cum Sancto Spiritu in gloria Dei Patris. Amen.

Mit dem Heiligen Geiste in der Herrlichkeit Gottes des Vaters. Amen.

# ZWEITER TEIL

## *Credo (Symbolum Nicenum)*

### 12. Chor

Credo in unum Deum.

Ich glaube an den einen Gott.

### 13. Chor

Credo in unum Deum. Patrem omnipotentem, factorem coeli et terrae, visibilium omnium et invisibilium.

Ich glaube an den einen Gott. Den Vater, den Allmächtigen, der alles geschaffen hat, Himmel und Erde, die sichtbare und die unsichtbare Welt.

### 14. Arie (Duett; Sopran I, Alt)

Et in unum Dominum Jesum Christum. Filium Dei unigenitum. Et ex Patre natum ante omnia saecula. Deum de Deo, lumen de lumine. Deum verum de Deo vero, genitum, non factum, consubstantialem Patri:

Und an den einen Herrn Jesus Christus. Gottes eingeborenen Sohn, aus dem Vater geboren vor aller Zeit. Gott von Gott, Licht vom Licht, wahrer Gott vom wahren Gott, gezeugt, nicht geschaffen, eines Wesens mit dem Vater:

per quem omnia facta sunt.  
Qui propter nos homines et  
propter nostram salutem  
descendit de coelis.

### **15. Chor**

Et incarnatus est de Spiritu Sancto  
ex Maria virgine. Et homo factus  
est.

### **16. Chor**

Crucifixus etiam pro nobis sub  
Pontio Pilato, passus et sepultus  
est.

### **17. Chor**

Et resurrexit tertia die secundum  
scripturas. Et ascendit in coelum,  
  
sedet ad dexteram Dei Patris.  
Et iterum venturus est cum gloria  
iudicare vivos et mortuos, cuius  
regni non erit finis.

### **18. Arie (Bass)**

Et in Spiritum Sanctum Dominum  
et vivificantem, qui ex Patre Filioque  
procedit. Qui cum Patre et Filio  
simul adoratur et conglorificatur,  
qui locutus est per Prophetas.

Et unam sanctam catholicam et  
apostolicam Ecclesiam.

### **19. Chor**

Confiteor unum baptisma  
in remissionem peccatorum.

durch ihn ist alles geschaffen.  
Für uns Menschen und zu unserem  
Heil ist er vom Himmel gekommen.

Hat Fleisch angenommen durch den  
Heiligen Geist von der Jungfrau Maria  
und ist Mensch geworden.

Er wurde für uns gekreuzigt unter  
Pontius Pilatus, hat gelitten und ist  
begraben worden.

Er ist am dritten Tage auferstanden nach  
der Schrift und aufgefahren in den  
Himmel.

Er sitzt zur Rechten des Vaters und wird  
wiederkommen in Herrlichkeit, zu richten  
die Lebenden und die Toten; seiner  
Herrschaft wird kein Ende sein.

Ich glaube an den Heiligen Geist,  
der Herr ist und lebendig macht, der aus  
dem Vater und Sohn hervorgeht, der  
mit dem Vater und Sohn angebetet und  
verherrlicht wird, der gesprochen hat  
durch die Propheten.

und die eine, heilige, allgemeine  
und apostolische Kirche.

Ich bekenne die eine Taufe zur  
Vergebung der Sünden.

## 20. Chor

Et expecto resurrectionem  
mortuorum. Et vitam venturi  
saeculi. Amen.

Ich erwarte die Auferstehung der  
Toten und das Leben der kommenden  
Welt. Amen.

## DRITTER TEIL

### *Sanctus*

#### 21. Chor

Sanctus, Sanctus, Sanctus  
Dominus Deus Sabaoth.  
Pleni sunt coeli et terra gloria  
eius.

Heilig, heilig, heilig ist Gott der Herr  
Zebaoth. Voll sind Himmel und  
Erde von seiner Herrlichkeit.

### *Osanna, Benedictus, Agnus Dei, Dona nobis pacem*

#### 22. Chor

Osanna in excelsis.

Hosianna in der Höhe.

#### 23. Arie (Tenor)

Benedictus qui venit in nomine  
Domini.

Gelobet sei, der da kommt im  
Namen des Herrn.

#### Chor

Osanna in excelsis.

Hosianna in der Höhe.

#### 24. Arie (Alt)

Agnus Dei, qui tollis peccata  
mundi: miserere nobis.  
Agnus Dei, qui tollis peccata  
mundi: miserere nobis.

Lamm Gottes, der du trägst die  
Sünde der Welt, erbarme dich unser.  
Lamm Gottes, der du trägst die  
Sünde der Welt, erbarme dich unser.

#### 25. Chor

Dona nobis pacem.

Gib uns Frieden.



**Schauwerkstatt**  
**optik hasler**

göppingen | am spitalplatz  
telefon 0 71 61. 7 25 01

## Was haben Musik und Blumen gemeinsam?

- Genuss
- Bewunderung
- Seelennahrung

Die Blumen gibt ´s bei uns!



Blumenhaus | Floristik | Dekorationen

Hauptstraße 60 | 73054 Eisingen | Tel. 07161-88370

# Herzliche Einladung

Sonntag, 25. November 2012, 9.30 Uhr, Stadtkirche Göppingen

## **Kantatengottesdienst zum Ewigkeitssonntag**

Choralkantate „Wer nur den lieben Gott lässt walten“  
von Felix Mendelssohn Bartholdy  
Göppinger Kantorei

Leitung: Klaus Rothaupt

Sonntag, 16. Dezember 2012, 9.30 Uhr, Stadtkirche Göppingen

## **Gottesdienst zum 3. Advent**

Göppinger Kantorei

Leitung: Klaus Rothaupt

Dienstag, 25. Dezember 2012, 11 Uhr, Stadtkirche Göppingen

## **Kantatengottesdienst**

### **J. S. Bach Weihnachtsoratorium BWV 248**

Kantate II „Und es waren Hirten auf dem Felde“  
Vokalsolisten, Chöre und Collegium Musicum der Göppinger Kantorei

Leitung: Klaus Rothaupt

Montag, 31. Dezember 2012, 19 Uhr, Stadtkirche Göppingen

## **Virtuose Orgelmusik zum Jahresausklang**

Werke von Marcel Dupré, Louis Vierne und Charles-Marie Widor

Orgel: Klaus Rothaupt



**Musik machen ...**

**... das Leben  
bereichern**

*Das Haus mit der besonderen Note*



Musikhaus

**Piano  
Deininger**

**73033 Göppingen Poststr. 28**

Tel.: 07161/73792 Fax: 07161/69205

e-mail: [info@piano-deininger.de](mailto:info@piano-deininger.de)

[www.piano-deininger.de](http://www.piano-deininger.de)

**Flügel - Klaviere  
Digital-Pianos  
Keyboards  
Musikinstrumente  
mit Zubehör  
große Notenauswahl  
Stimmungen  
Reparaturen**

**Wählen Sie Ihr Instrument ...**

**Wir stehen Ihnen  
mit unserem Fachwissen  
zur Verfügung !**

**mehr entdecken...**

**Herwig**

**| BÜCHER ENTDECKEN |**

**Göppingen · Marktstrasse 14 · Tel. 0 71 61.9 63 82-0**

**[www.herwig-online.de](http://www.herwig-online.de)**



Ihr Partner für mehr Lebensqualität **hartlieb**  die **Vitalen**

Orthopädie- und Reha-Technik-Fachzentrum Neckar/Fils  
Esslingerstr. 8 · 73037 Göppingen (Industriegebiet Ost) · Telefon: 07161.91011-0  
Sanitätshaus Göppingen · Hauptstr. 25 · 73033 Göppingen · Telefon: 07161.964430

[www.hartlieb.de](http://www.hartlieb.de)

# EP: Marzini

ElectronicPartner

LCD-/PLASMA-TV, DVD/VIDEO, HIFI, HEIMKINO, KUNDENDIENST



73033 Göppingen, Spitalstraße 6  
Tel. 07161 72868, Fax 07161 28087

[www.ep-marzini.de](http://www.ep-marzini.de)



**Öffnungszeiten:**

Mo. bis Fr.  
09:30 – 12:30 h  
14:00 – 18:00 h  
Do.  
bis – 19:00 h  
Samstag  
10:00 – 13:00 h

## Orthopädie-Schuhtechnik



# Haag

Inh. Timo Essig  
Orthopädie -  
Schuhmachermeister

- Orthopädische Maßschuhe
- Individuelle Schuhkorrektur
- Einlagen für Alltag u. Sport
- Elektronische Fußdruckmessung
- Diabetes-Versorgung
- Spezialbandagen
- Beratung bei Fußproblemen
- Sportlerberatung
- Ganganalyse
- Adimed + Antivarus-Therapieschuhe
- Moderner Schuhreparaturservice
- Kompressionsstrumpfversorgung

Eberhardstr. 1 • 73033 Göppingen  
Tel. 07161 / 2 38 02 • Fax 07161 / 80 80 725

# Die Göppinger Kantorei lädt ein

## *... zum Mitsingen*

Wir machen Musik für die Kirche -  
wir machen Musik für Sie -  
machen Sie mit!

### **Unsere Probenstermine**

- **Kirchenchor**  
donnerstags, 18.00 Uhr,  
im Pavillon der Stadtkirche
- **Concerto Vocale**  
donnerstags, 19.30 Uhr,  
im Pavillon der Stadtkirche
- **Kinderchor**  
freitags, 15.15 Uhr,  
im Oberhofengemeindehaus

## *... zur Mitgliedschaft*

Die „Göppinger Kantorei“ wurde als Förderverein für die Kirchenmusik an Oberhofen und Stadtkirche gegründet.

Wir laden Sie herzlich ein, Mitglied zu werden. Der Jahresbeitrag beträgt 30 Euro. Anmeldeformulare liegen in den Kirchen aus.

Wir freuen uns auch über Ihre einmalige Spende. Sie erhalten dann eine Spendenbescheinigung.

Unsere Bankverbindung lautet:

Evangelische Gesamtkirchengemeinde Göppingen

Konto Nr. 12634

Kreissparkasse Göppingen (BLZ 610 500 00)

Bitte unbedingt „Spende für die Göppinger Kantorei“  
als Verwendungszweck angeben.

### **Kontakt**

Göppinger Kantorei • Klaus Rothaupt • Hauptstr. 31 • 73033 Göppingen

Telefon 07161/75315 • [goeppinger.kantorei@gmx.de](mailto:goeppinger.kantorei@gmx.de)



Göppinger  
Kantorei

